

Zimmerbergbusse: 5,5% mehr Fahrgäste

Insgesamt transportierten die Zimmerbergbusse 6,94 Millionen Fahrgäste im Jahr 2008. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 5,5% oder 361'000 Fahrgästen bei einem gleich bleibenden Angebot. In den letzten 5 Jahren konnte die Nachfrage von 5,63 auf 6,94 Millionen gesteigert werden, das entspricht 23,3%.

Die Entwicklung der 26 Linien ist unterschiedlich. Bei drei Ortsbuslinien wurden marginal weniger Fahrgäste transportiert als im Vorjahr. Die übrigen 23 Linien weisen eine positive Bilanz auf und alle „Regionen“ haben zum guten Resultat beigetragen. Die stärkste Zunahme verzeichnete das Angebot in Wädenswil mit +142000 Fahrgästen, was einer Steigerung von +7,2% entspricht. Prozentual am stärksten zugelegt hat die Linie 170 in Richterswil mit +17,1% oder 65000 Fahrgästen. Die Linien in Adliswil verzeichneten +5,6%, in Thalwil +4,1% und in Horgen +1,7%. Die regionalen Linien 140/145 (Langnau-Gattikon – Thalwil – Horgen) weisen +4,1% und diejenigen in die Berggemeinden Hirzel, Schönenberg und Hütten total 5,1% auf. Die durchschnittliche Reisedistanz beträgt 2,3km.

Die Transportleistungen werden im Auftrag der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU durch die AHW Busbetriebe AG in Horgen, der Busbetriebe Bamert GmbH in Richterswil, der PostAuto Schweiz AG, Region Zürich und Drüeke Taxi in Horgen erbracht.

Erfreuliche Entwicklung auch im Nachtnetz

Die Nachtbusse N26 und N27, die den Anschluss an die SN8 in Horgen und Wädenswil sicherstellen, erfreuen sich steigender Beliebtheit. 2008 wurden 13300 Fahrgäste gezählt, was gegenüber 2007 einer Zunahme von 35% entspricht.

Die seit Dezember 2007 verkehrende SN4 transportierte im ersten Betriebsjahr knapp 22000 Nachtschwärmer.

Knapp 20 Millionen Fahrgäste im Marktgebiet der SZU

Neben den Zimmerbergbussen zählen auch die S-Bahn Linien S4 und S10 sowie die Luftseilbahn Adliswil – Felsenegg zum Marktgebiet der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU. Insgesamt konnten 19,14 Millionen Fahrgäste oder plus 0,96 Millionen mehr als 2007 (18,18 Mio.) gezählt werden. Dies entspricht einer Zunahme von 5,3%.

Zusammenfassung	2008	2007	Abw. in %
Bahn (S4, S10)	11 989 000	11 407 000	+5,1%
Zimmerbergbus	6 943 000	6 582 000	+5,5%
LAF	176 000	180 000	-0,2%
Nachtnetz ¹⁾	35 000	10 000	-
Total SZU MVU	19 143 000	18 179 000	+5,3%

¹⁾ Betriebsaufnahme SN4 Dezember 2007

Wie wird gezählt?

Knapp ein Viertel der im Marktgebiet eingesetzten Zimmerbergbusse und drei Kompositionen der SZU sind mit Türsensoren und Elektronik ausgerüstet. Die Sensoren senden bei jeder Tür einen kegelförmigen Lichtstrahl aus. Sobald dieser unterbrochen wird, erkennt der Sensor, ob ein Fahrgast ein- oder aussteigt. Bei jeder Türöffnung werden so die Ein- und Aussteiger ermittelt und die Zählergebnisse der entsprechenden Haltestelle zugeordnet. Die ermittelten Daten werden ausgewertet und, da nicht alle Fahrten gemessen werden, anschliessend hochgerechnet.

Bei der Luftseilbahn Adliswil – Felsenegg wird eine Vollerhebung durchgeführt.

KONTAKT:

Armin Hehli, Leiter Marketing+Produktion
Tel. 044 206 46 21
Marcel Geser, Leiter Angebotsplanung
Tel 044 206 45 22